

[-1-]

Sitzungsprotokoll

Aufgenommen zu Schruns in der Gemeindeganzlei am 14. Juni 1877  
von dem Standesrepräsentanten Franz Josef Stemer.

---

Gewärtige:

Die gefertigten Standesausschüsse.

---

Zu folge Einberufung von 4. Juni d. Js. des Standesrepräsentanten  
haben sich heute die gefertigten Standesausschüsse hier versammelt,  
der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, und setzte auf die Tagesordnung  
folgende

Gegenstände:

---

1. Was für eine Äußerung soll der Standesausschuß abgeben beim  
hohen Landesausschuß, hinsichtlich der Concurrrenzstraße Bludenz-Montafon,  
auf dem Gemeindegebiet St. Anton?

2. Der Stockgeldtarif ist nun verbessert und erhöht worden, soll  
derselbe so beibehalten und um die Genehmigung der Oberbehörde  
angesucht werden?

-2-

3. In der Gemeinde Vandans wären ein Stück Waldboden zum verkaufen  
von einem Privaten, soll derselbe für den Stand Montafon angekauft  
werden?

4. Hier in Schruns zunächst beim Dorf besteht eine Wasserleitung  
durch das Mühletobel heraus, woher einige Güter das Bewässerungsrecht

haben; nun ist diese Wasserleitung zerfallen, und braucht um dieselbe wieder gehörig herzustellen einen Kostenaufwand von circa 1000 fl; hiezu sollte nun die montafonische Feuerversicherungsanstalt einen Beitrag leisten, da dieses Wasser im Falle eines Brandes im oberen Theile der Dorfschaft sehr nothwendig, ja man darf sagen fast unersetzlich ist.

5. Was soll hinsichtlich der Verlagerung des Schrunserherbstviehmarktes geschehen? Soll derselbe in der alten Zeit belassen oder soll eine Gegenäußerung eingebracht werden?

Hierüber wurde folgendes beschlossen:

ad 1. Über die Konkurrenzstraße Bludenz - Montafon bei St. Anton soll einstweilen keine Äußerung abgegeben

-3-

indem einigen Mitgliedern des versammelten Standesausschusses die Sachlage zu unbekannt ist.

ad 2. Der von Forstadjunkt Müller in Bludenz neu angefertigte Stockgeldtarif für die Standeswaldungen in Montafon wurde in der I. und II. Classe ohne Abänderung angenommen, in der dritten Classe soll aber beim Bau-, Schnitt- und Sägholz der Stamm um 30 Kreuzer herabgesetzt werden.

ad 3. Das Stück Waldboden in Vandans soll ehe es vom Stande angekauft wird, von den Gemeindevorstehern in Tschagguns und Bartholomäberg an Ort und Stelle bei der nächsten Standesausschußsitzung Auskunft hierüber erstatten können.

ad 4. Über den Beitrag der montafonischen Feuerversicherungsanstalt zu der Reparatur der Wasserleitung hier im Mühletobel, wollen die Gemeindevorsteher mit ihren Gemeindeausschüssen hierüber reden, und dann das Resultat dem Landesrepräsentanten mittheilen schriftlich.

ad 5. Hinsichtlich der Verlegung des Schrunsermarktes auf einen anderen Tag soll von dessen Ansuchen abgegangen,

- 4 -

und die alten oder bisherigen Markttage nämlich den 21. und 22. September  
beizubehalten.

Zur Bestätigung dessen folgen die Unterschriften:

[Unterschriften des Standesrepräsentanten und der Gemeindevorsteher]